

„Korrektheit“ und „Angemessenheit“ Alltägliche Stolpersteine in der Hochschulkommunikation

Im deutschen Hochschulalltag wird eine einschlägige Kenntnis der deutschen Grammatik und einer sowohl korrekten als auch der Situation angemessenen Verwendungsweise als grundlegende Anforderung vorausgesetzt. Hierbei treten jedoch von Seiten der Studierenden vermehrt Unsicherheiten auf, welche zum einen durch grammatikalische Zweifelsfälle ausgelöst werden können, zum anderen aber auch auf die Vielzahl an ‚neuen‘ Situationen zurückzuführen sind, die wir durch den Eintritt in den universitären Alltag erleben.

Der Kurs hat zum Ziel, hier Hilfestellung zu leisten. Vor allem soll der Umgang mit solchen „alltäglichen Stolpersteinen“ geübt werden. Sowohl Probleme bei textbasierten Aufgaben, wie dem Verfassen von Hausarbeiten und dem Mailverkehr, als auch Unsicherheiten in der mündlichen Kommunikation, wie bei Vorträgen oder mündlichen Prüfungen, sollen besprochen werden. Allen Teilnehmer*innen wird die Möglichkeit geboten, eigene Stolpersteine vorzustellen und so einen souveränen und selbstbewussten Umgang mit verunsichernden Situationen zu erlernen.



© Colourbox

- Zielgruppe: Studierende aller Fächer der Philosophischen Fakultät
- Sommersemester 2022, Mo: 16-18 Uhr (wöchentlich)
- Dozentin: Karolina Küsters, M. A.
- Weitere Infos finden Sie auf BASIS
- Bei Fragen schreiben Sie gerne eine E-Mail an: kakues@uni-bonn.de